

h151 Tiefes kalkhaltiges Niedermoor**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	h-HN03	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	vorherrschend Wald	
Relief	ebene Abschnitte der Neckaraue bei Schwenningen und im Tal der Stillen Musel bei Bad Dürkheim	
Bodentyp	tiefes kalkhaltiges Niedermoor	
Ausgangsmaterial	schwach bis mittel zersetzter karbonathaltiger Niedermoortorf, mehr oder weniger stark von Kalkausfällungen durchsetzt	
Bodenartenprofil	Hn;Hn:s–u	>10 dm
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Kalkgley über Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	sehr hoch (660–690 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (420–450 mm)
Luftkapazität	hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

drei kleinflächige Vorkommen bei VS-Schwenningen und Bad Dürkheim